



Ein Projekttag



ARCHE NOAH
ESSEN e.V.

Ein vom Schulministerium NRW vorgestelltes Lernprogramm benennt fünf Schlüsselkompetenzen von Jugendlichen, die ihre soziale und emotionale Kompetenz stärken: **Selbstbewusstsein, Selbstorganisation, soziales Bewusstsein, Beziehungspflege und verantwortliches Entscheidungsverhalten.**

Im Hintergrund steht dabei die verbliebene Verunsicherung nach der Corona-Pandemie, wie auch die irritierenden Nachrichten über die gegenwärtigen militärischen Konflikte, die sich mit dem Schulalltag verbinden. Hinzu kommt der noch unerfahrene Umgang mit Medien, der sich mit einer latenten Überforderung verbindet, wenn es darum geht, sachliche Information von emotionaler Lenkung und gezielter Fake News zu unterscheiden.

All das spielt hinein, wenn ein spürbarer Anstieg von Gewalt und Aggressionen in den Schulen zu konstatieren ist, der sich teils in rassistischen oder auch antisemitischen Äußerungen auflädt.

Hier setzt der **Arche Noah Projekttag** ein, indem er die Frage nach der Zukunft ins Spiel bringt:

Zukunft braucht starke Typen!

Diese starken Typen sind Mädchen wie Jungen, die ihre Schlüsselkompetenzen beherrschen. Dazu gehört, sich in seiner familiären Prägung wertgeschätzt zu sehen und die scheinbare Distanz als Chance zu erkennen um sich selbst wie die anderen als Bereicherung im Schulalltag zu erfahren.

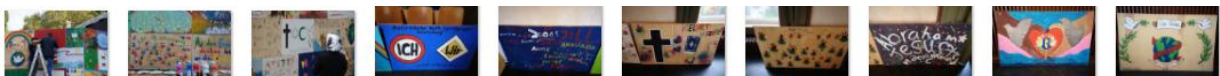
„Starke Typen“

- **wissen, woher sie kommen und was zu ihnen gehört,**
- **wissen, was sie können und was ihre Interessen sind**
- **wissen, wo sie gebraucht werden und mit wem sie zusammen handeln wollen.**



Wertschätzung tritt an die Stelle aggressiver Abgrenzung. Das Gemeinsame wird in die Mitte gestellt und das Trennende rückt an den Rand. Verschiedenheit wird als Chance für mehr Vielfalt bejaht.

Diese Herangehensweise bietet Schüler/innen der 8. Klassen die Chance, sich in einer Lebensphase, in der es um Identität und Selbstverständnis geht, akzeptiert zu sehen. Sie werden auf ihre Kompetenzen und Wünsche angesprochen, ohne etwas von ihrer Herkunft und ihrem bisherigen Werdegang abstreifen oder überhöhen zu müssen. Erleben geht vor, indem kreative Räume erschlossen werden, die ein neues gemeinsames Entdecken ermöglichen



Modell einer 4 tätigen Projektwoche:

Erster Tag: Starke Typen wissen, zu wem sie gehören

Stationslauf mit 6 Stationen

- Wer zu mir gehört...
- Feste, die wir im Laufe eines Jahres feiern
- Sprachen, die bei uns Zuhause eine Rolle spielen
- Die Religion, der sich meine Familie zugehörig sieht
- Wann wir als Familie Veranstaltungen unserer Religion besuchen
- Weltkarte: (mit Magnetpunkten)
- Mein Lieblingssessen



Anschließend:

Reflexionsrunde entlang der an den Wänden aufgehängten Papierfahnen
Song zur Projektwoche: „Mensch zeig dich“.

Pause

Starke Typen wissen, was sie können und was ihnen wichtig ist: Wir bauen eine Stadt:

- Gruppe zu 5 Personen bauen ihre „ideale Stadt“, Jede/r darf hineinstellen, was einem persönlich wichtig ist. Es bedarf dazu keines Konsenses in der Gruppe.



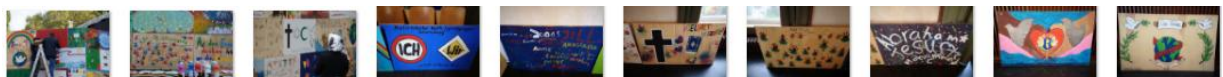
Starke Typen wissen, wo sie gebraucht werden und wofür sie sich einsetzen

- **Wie wir in unserer Stadt am besten klar kommen können**
Wir erstellen eine „Werteskala“ mit einem Ranking von wichtigen Tipps für das gemeinsame Wohnen in unserer Stadt. Dazu werden Karten beschriftet und ausgelegt. Alle können Punkte vergeben. Die ersten 7 werden auf eine Tapete geklebt.



Abschluss im Plenum: Feedback und Infos zu Dienstag.

Lied: „Mensch zeig dich“.





Zweiter Tag: Exkursionen in die Welt der Religionen

Plenum:

- kurze Einführung/ Lied von Adel Tawil „Ist da jemand“ / Welche Antworten geben uns die großen Weltreligionen?
- **Die Welt des jüdischen Glaubens** Alte Synagoge Essen
- **Die Welt des christlichen Glaubens** „Ursprungsorte an der Ruhr / Essen Werden
- **Die Welt des islamischen Glaubens** Fathi Moschee Katernberg / Führung durch KIM-E

12.00 Treff in einem türkischen Restaurant zum gemeinsamen Essen

Dritter Tag: Zukunft beginnt jetzt

Wir erstellen „Ein Fenster zur Zukunft“

Jeweils 3 Schüler/innen tun sich zusammen und erhalten eine als „Fenster“ zugeschnittene Tafel aus Sperrholz, die sie individuell gestalten können.

Wir gestalten zwei Friedensbänke für den Schulgarten

Zwei wetterfeste Bänke werden zusammengebaut und als „Friedensbänke“ für den Pausenhof /Schulgarten gestaltet.

Wir backen „Friedensbrot“ (Auch für die Präsentation in der Schule am nächsten Tag)

Abschlussrunde

Feedback zu den 3 Tagen / Teilen des Friedensbrottes / Ausblick auf die Präsentation am in der Schule

Vierter Tag: 10.7. Präsentation in der Schule

Dieses Modell kann den Gegebenheiten Ihrer Schule angepasst werden:

Es funktioniert mit den 8er Klassen, lässt sich aber auch mit anderen Jahrgängen umsetzen. Zeitlich kannes angepasst werden, etwa auf 3 Tage oder auch als einzelner Projekttag mit einer Kombination verschiedener Bausteine, passend zu Ihrer Schule.

Verantwortlicher Träger der Maßnahme ist die Schule. Arche Noah tritt als Kooperations-partner hinzu mit der inhaltlichen Gestaltung und der Übernahme der Kosten bis auf einen Eigenanteil von 5,-€ pro Schüler/in für Getränke.

Das Projekt wird aus Mitteln des Integrationsbudget der Stadt Essen gefördert. Es bezieht sich auf Schulen in der Stadt Essen.

Kontakt:

Arche Noah Essen e.V. / Pfr, i.R. Andreas Volke

Andreas.volke@gmx.de

0177 71 58 556

<https://archenoah-essen.de/>

